reder: Bentren 2000, 2048, 4516 4802, 4625, 4648, 4821.

# Berliner Organ ber Unabhängigen Sozialdemokratie Deutschlands

#### Die Knute Moskaus

Das Exelutivlomites ber Kommunistischen Internationale hat dem Parteitag der Unabhängigen Sozialdemokratie in Halberteicht. Es ist eine fast einen Druckogen große Anklageschrift gegen die U. S. P. D., eine Bombe, hineingeschleubert von der geübten Hond der russischen Terroristenpartei. Die leiten den Rörperschaft and ihre Presse durften porder nen diesem Schriftisische Kenntnig erheiten Under Rörperschaften ber Partei und ihre Presse durften vorher von diesem Schriftstüd keine Kenntnis erhalten. Neber ihre Köpse hinweg mußten die Delegierten auf dem Parteistag überfallen werden, damit die Anklage nicht vorher der berechtigten Kritik der Parteiössenlichkeit ausgesetzt werde. Der Lon und der Inhalt des Schriftstüds, das vom Erekutivkomitee der Kommunistischen Juternationale unterzeichnet ist, verrät die demagagische Art Sinowsew, der und einmal die gehässigen, gistigen Angrisse gegen unsere Partei aus allen seinen früheren Deklarationen zusammenträgt und sie noch um vieles verschaft durch die stegesslichere Großmäuligkeit, mit der er vor das deutsche Prosestatiat hintritt, um es unter seine Knute zu zwingen. Vergebens jucht man in der neuesten Leistung des Exelutivkomistees auch nur eine Spur sozialistischen Funken von Berständ hintritt, um eine Spur sozialistischen Funken von Berständ von Geistes, auch nur einen Funken von Berstän die Für die Physologie einer nicht an Sklaverei und Führerdikatur gewohnten zur Selbst des in minn g und Führerbiftatur gewohnten gur Selbft beft im mung brungenden proletarifden Maffe. Es ift bie Sprace eines gariftifchen Generals, ber auf bobem Rog in eine eroberte Stadt eingieht, um ben getreuen Unterianen fundgutun von

Stadt einzieht, um den getreuen Untertanen fundzutun von der Gnade und Ungnade des neuen Herrschers.

Es hälf schwer, mit ruhiger Gesassenheit auf den Inhalt des neuchen Schreibens des Exekutivkomitees einzugehen und die Er bitterung zurückzudrängen, die angesichts der Verhöhnung aller Grundläge der internationalen prostetarischen Bewegung jeden Sozialisten ergreifen muß. Aber auch dieser Berjuch muß jeht gemacht werden, um den von gewissenlichen Demagogen ausgeputschen Rassen den Weg zu zeigen, auf dem sie nun unter falschen Borspiegestungen, und dem sie nun unter falschen Borspiegestungen, auf dem nun unter falschen Borspiegestungen, und dem sie nun unter falschen Borspiegestungen, und dem sie nun unter falschen Borspiegestungen, und dem sie nun unter falschen Borspiegestungen.

Bunachft einige Borte über bie Ginleitung. hunderisten Mas wiederholt das Exesutinsomitee die sommunistliche Lüge, die "rechten Führer" unserer Partei hätten den Arbeitern den Inhalt des Schreibens des Exesutivsomitees verheimsicht. Klipp und klar ist dieser Schwind des in des in der Antwort unserer Parteileitung an das Exesutivsomitee, die von sämtlichen Mitgliedern des Zentralsomitees unterzeichnet war, widerlegt worden. Er wirst um so widerlicher, als das Exesutivsomitee zuwider seinen bestimmten Zusicherungen es disher noch immer nicht gewagt hat, die Ant-wort unserer Zentrale den russischen Arbeis tern zug änglich zu machen. Zeht sommt noch die neue grotesse Lüge binzu, die Zentrale unserer Partei sabe sich zu ihrer Entschuldigung auf die Papiersrise in Deutschland derusen. Zugleich macht das Exesutivsomitee die phänomenale Entdedung, das Zentralsomitee habe nur des halb seine Delegation nach Mossan entsandt, um die Reise der Bertreter großer örklicher Organisationen nach Anhsland du verhindern. Diese Art der bewusten Diskreditierung und Entstellung ist bezeichnend für die Kührer des Exesutivs somitees. Es ist, als ob sie es sich zur Ausgade gestellt haben, sich durch unsinnige Ligen vor aller Welt verächtle in hundertsten Ral wiederholt das Exefutintomitee die tommulich burch unfinnige Lugen por aller Welt perächtlich ju nachen und die von Lenin 1906 empfohlene Methode, im Kampf gegen politische Gegner in der Arbeiterbewegung auch vergistete Waffen zu gebrauchen, mit großer Deutslichteit vorzubemonstrieren. Diese Methode verleiht dem ganzen Schreiben des Exelutivsomitees sein eigentsiches Gepräge. Davon nur einige Proben: Ueber die Zulassung unserer Genossen Exispien und Dittmann zu den Beratungen

dossen Erispien und Dittmann zu den Beratungen des Kommunistischen Kongresses heißt es:
"Solange Ihr selbst Eure rechten Kührer nicht verjagt habt, sollten wir keinen Schrift tun, der unter und Zwietracht sten könnte. Und dann — wir verheimlichen es Euch nicht, Genossen — hatten wir noch ein an deres Jiel. Wir wollten die Erispien und Dittmann den Vertretern des russischen Brosetariats Auge in Auge gegenüberstellen. Wir wollten sie den Bertretern der kommunistischen Arbeiter der ganzen Welt leibhastig zeigen, wie sie find.

Das asso waren die Hintergedanken, mit denen die Sisnows em Babet und Komforten in die Unterhandlungen mit unseren Desegierten eintraten, die dis an die äußerste Grenze des Möglichen gingen, um einen Anschlussen die die des Möglichen gingen, um einen Anschlussen die die des Möglichen gingen, um einen Anschlussen die Gelbstentblöhung des Exekutivkomities ist wertvoll. Sie zeigt nus, daß der Umgang der Machtbaber im Kreml mit Leuten dem Schlage Enver Paschas nicht ohne Einslussanstige Gesantpolitif geblieben ist, und sie zeigt auch, das dem Exekutivkomitie der dritten Internationale nicht der Geist von Marz und Engels lebendig ist, sondern der Geist Rach in vellis, des Lieblingsschriftstellers und Lehrmeisters Radels.

meisters Rabels. Ein weiteres Beispiel: Das Exekutivfomitee beschimpft bie Leitung unserer Partei, weil sie den Parteitag zu früh angesetzt habe. Richt einmal über die Ansetung des Termins des Parteitages hat die U. S. A. zu bestimmen. Darüber einscheiden Sinowjew, Rabef und Gewossen. Die frühe Ansetzung des Parteitages — heißt es in dem Schreiden — sei eine bemußte Gannerei, die barauf gerichtet fei, bie

## Sonderbare Befreiungstämpfer

### Armenien in Rot!

Bor einigen Tagen fam aus Mosfan die Nachricht, dah fich die türkischen Nationalisten mit dem Exelutivlomitee verdrüdert haben. Auf einem Kongreh der Ostvölker in Baku wurden schwungvolle Reden gehalten, ein Denkmal für Karl Marz wurde enthült, dabei erklätte sich Ender ver Pasch mit gezücktem Degen für die dritte Indernationale und es wurde der Besteinungskrieg aller unterdrücken Oftwölker unter dem Banner der Reitrenaunterbriidten Oftwolfer unter bem Banner ber Weitreno-

unterdruaten Opvoller unter dem Dunner anfanger ber lution angeklindigt.
Enver Pascha als Genosse, als begeisterter Anhänger der dritten Internationale: Die Sache wäre zum Lachen, wenn sie nicht zugleich so ditter ernst wäre. Denn dieser Pascha ist ein politischer Hochen der Anges, ein konstiller Notionalis dem der Sociolismus ein Buch mit ist ein politischer Hochkapler allerersten Ranges, ein türkischer Rationalist, bem der Sozialismus ein Buch mit sieden Siegeln ist und der den reinen Gedanken der Internationale durch seine Zugehörigkeit nur en twei ht. Er ist der Urheber der grausamen Armenierschild der ersüllten. Und auch jeht wieder hat er sich Armenien als Bersuchsobjekt seiner Besteinngsmethoden auserkoren. Im Ramen der dritten Internationale! Der Draht meldet, daß türfische nud bolichewitische Aruppen in das ungsüdliche Land eingebrungen sind, die Schlächtereien beginnen von neuem, und schon dringen Vissernschilden Morgemansgabe dem Vertreter des Erefutlokomitees auf dem Parteitag in Halle einige Fragen vorgelegt, die sich auf die Auslegung der Mossen

Fragen vorgelegt, die sich auf dem Tussegung der Mos-fauer Anschlußbedingungen bezogen. Darunter befanden sich auch die folgenden, die durch den nationaltürtischol-schewistischen Vormarich auf Armenien besondere Bedeutung

erlangt haben: Begrugt ober veruriellt bas Egefutiplomitee bas Berhalten ber in Batu versammelt gewesenen "Rommuniften" ber Dit nolfer, Die ben beiligen Krieg ansriefen? Billigt insbesondere bas Exelutiofomitee ben von ben "Genoffen" Enver Bafca und MuRapha Bafca begonnenen heiligen Rrieg gegen bas icon immer unter ben unjelmannifchen Dlaffafres

ichwer blutende, jest sowerune armentiche Bolt?
Begrößt ober verurteilt das Egefntiviomitee überhaupt, wenn ber soziale Alassenlamps burch blindwittende, im sanatischen Blutrausche sich wälzende Religionstriege verdrängt

Das Ezekutivkomitee wird auf diese Fragen eine klare Antwort geben mussen. Die armenischen Sozialisten und Gewerkschafter, die fich gegen den "Befreiungskrieg" des Massenschlächters Enver Pascha wenden, als "Gelbe" und

"Berräter" zu bezeichnen, das wird hier nicht gut angehen, so wirst auch sein mag. Soviel sei aber schon heute gesagt: Derzenige Teil des deutschen Prostetariats, dem der Sozialismus als eine ern fte Sache am berzen liegt, hat mit Enver Basch und seiner Gesolsschaft nichts gemein. Er sehnt es ab, mit Abenteurern und Verschwärern erweinsame Socie zu machen, in der laren Ere schwörern gemeinsame Sache zu machen, in der klaren Er-kenntnis, daß diese den sozialistischen Gedanken nur schänden und dem Besteiungstampf des Proletariats Steine in den Weg legen.

#### Das vergewaltigte Litauen

Rouigeberg, 12 Ofiober.

In Wilne murbe von General Beligomsti eine neue aus je zwei Polen, Litanern und Weißenssen bestehende Regierung gebildet. Im Abschitt Minst nahmen die Polen nach wechselnden Kämpsen Kojdanowo und nähern sich weiter subich Slugt. Im Abschnitt der ukrainischen Armee Petlinen schienen sich geöhere Kampshaudlungen in der Gegend von Schwertnis zu

SR. Paris, 13. Officber.

Lion Bourgeois hat als Prafibent bes Bölterbundes ben Ffihrer ber Militarmiffion, die vom Bolferbund nach Litauen gefandt morben war, gebeten, ihm fofort non ber Befehung Bilinas gu benachrichtigen, damit er die notwendigen Schritte unsernehmen tönne. Der polnische Gelandte hot Lengues die Erstärung abgegeben, daß die polnische Regierung Zeligowsti völlig desavouierte und alle Rahnahmen treffen wird, um die Truppen, die in Wilna eingetroffen find, wieder daraus zu entfernen. Lengues hat Bourgeois sosori darüber verftändigt.

#### Neue Offensive

III. Stanisfan, 13. Oftober.

Das ufrainifche Breffebureau melbet: Die Difensive ber ufrainis ichen Armeen bei Schmerinka und Braskam ichreitet weiter fort. Wir nathnen in den letzten Tagen dret Geschütze und 30 Maschinengewehre und machten 3200 Gefangene. Rach Fliegermelbungen gieben bie Bolldemiften bebentenbe Truppenmengen nach ber Gubfront zusammen, die tellweise ichon einge-troffen find. Alle Anzeichen benten barauf fin, daß die Sowjet-Armee sofort nach Eintritt bes Waffenstillstundes an der polnts chen Gront bie Offenfine gegen bie Ufraine und bis Wrangelarmee in großem Stil aufnehmen will

Rach einer Marichauer Melbung follen bie aufftanbifden Ufrainer Riem befest und die Bolichewiften vertrieben haben. Die Beftatigung ber Melbung muß abgewartet merben.

fleinburgerlichen Parieidlstatoren ben Arbeitern die Mög-lichfeit genommen hätten, die wichtigsen Fragen zu erörtern, die ber Communication die ber Kommuniftijde Kongreß auf die Tagesordnung gestellt habe.

Die "rechten Führer" fürchteten den offenen Kampf. "Wie ein Die ben Ort meidet, wo er den Die bit ahl begangen hat, so vermeiden diese alten ersahrenen "Theoretiter" sene wichtigsten theoretischsten Fragen, wo ihre Abtrünnigseit und ihr Kenegatentum den Arbeitern besonders in die Augen

Mit diesen Proben mag es zunächst genug sein. Sie zeigen den Ung eist, der zur Flucht der besten Kräfte der rustischen Arbeiterschaft aus der Kommunistischen Partei gesührt und der von Moskau aus die Arbeiterbewegung der ganzen Welt derfest und bemorafifiert.

Roch wichtiger als diese Momente, die augenblicklich in den Hintergrund treien, sind die praktische n Ziele, die das Kommunistische Ezelutivkomitee verfolgt und die in seinem Schreiben mit brutaler Offenheit hervortreten. Um es ein-Schreiben mit brutaler Dijenbeit hervortreten. Um es ein-mal mit aller Dentsichseit zu sagen: Der ganze Feldzugsplan des Mostaner Exelutiosomitees geht nicht darauf aus, eine innerlich beseitigte und organisch gegliederte sozialrevolutio-näre Iternationale zu schaffen. Er beabsichtigt vielmehr die Unterwerfung der proletarischen Massen alles unter die Diftanur der Mossauer Jentrale. Deshalb muß die ben Berbaltniffen ber einzelnen Lander angepagie revolutionare Taftif in die Mostaner Schabsone geprest werben, des halb muß die Gelbständigkeit der pro-letarischen Bewegung zerbrochen werben. Und die Führer-schaft, mit der die Bewegung groß geworden ist, muß hinausgeworfen merben.

Mit ungeheurer Gewissensosigeit nuten die Mostauer Dit-tatoren die spontane Sympathie der Massen für Sowjet-Ruhland und ihre große materielle Not aus, um sie zum ge-fügigen Wertzeug ihrer rot angestrichenen Lubendorss-Politik zu machen. Mit geistigen Wassen vermögen sie den Ramps nicht zu sichren. In dessen Stelle seizen sie ihre zer-

Meinung der bureaufratischen Oberichichten für die Meinung ! sehenden terrorifiischen Kampfmethoden, ihren Spaltungstanatismus der bon ihren in freiwilligen Selfern in die westenropaische Arbeiterbewegung

hineingetragen wirb. Bon diesem Spaltungssanatismus legt bas Schreiben bes Exekutiokomitees erneut Zeugnis ab. Es heißt darin worts lich: "Auf bem Kongreg und in bem Erefutivfomitee ber Rommunifticen Internationale haben wir ben Delegicrien Eurer Zentrale offen gesagt, ob eine Spaltung in der U. S. P. D. statisinden wird oder nicht, das hängt ganz und gar von den Arbeitery selbst ab. Wenn es den Arbeitern ge-lingt, ihre Partei schmerzlos von den Renegaten und opportunistischen Esementen zu reinigen, dann wird feine Spalinng der Partei nötig sein und die Sache wird sich ausschlichlich auf das Unschäftlich auf das Unschäftlich auf der der Echte Burter, die der U. S. P. angehören, den rechten Kührern alaubt und ihrer bestehen Rührern glaubt und ihnen folgen würde, bann ift eine Spal-

Mit diesen Worten ist klipp und klar gesagt, daß die Kommunistische Internationale die Spaltung unserer Vartet will, und zwar unter alten Umständen, geschrültig, welcher Teil der Bartei die Anschlüßbedingungen annimmt. Ist es eine Minderheit, so muß sie sich von der Bartei abspalten. Ist es eine Mehrheit, so muß sich von der Bartei abspalten. Ist es eine Mehrheit, so muß sich die Partei "reinigen", d. h. alle anders Denkenden hinauswersen. Klipp und klar sagt das Schreiben an anderer Stelle, daß es sich für Moslau nicht um den Ansschlüß einiger Versonen. Moslau nicht um den Ausschluß einiger Personen, sondern um den Hinauswurf jener ganzen Richtung handelt, die sich dem Moslauer Diktat nicht beugen will und die deshald als "Reformisten. Opportunisten. Renegaten" usw. beschimptt werden. Es heißt in dem Schreiben ausdrücklich: "Wir müssen hier kategorisch und wörtlich erstären: Die Kommunistische Internationale dat keine Liste von Personnunistische Inchangeschlossen werden missen ausgestellt und wird sie nicht ausstellen. Imm abertausendsten Wase wiederz holen wir: sur uns handelt es sich nicht um Personen, sur uns handelt es sich nicht um Personen, sur uns handelt es sich nicht um Personen. Für uns handelt es sich nicht um Personen. Für uns handelt es sich nicht um Personen. Für uns handelt es sich nicht um Personen. Reintstung ist ind die Konseptung dieser ganzen Reintstung ist ind die Konseptung dieser ganzen Reintstung ist ind gungsaftion? Auch darüber gibt das Schreiben des Exefutiv-fomitees mit aller Deutlichleit Ausfunft. Im Anschluß an-die Frage der Beschung der Zeitungen der U. S. K. D. durch Kommunisten (das Exefutivsomitee gestattet, daß die Zeitun-gen nicht von Spartasssten, sondern auch von den Keu-Kom-munisten in unserer Vartei besetht werden) heißt es wörtlich: "Rimmt Eure Partei die Beschlisse des zweiten Kongresses der Internationale an so besieht des des sie eigenstisch zur

ber Internationale an, so heist das, daß sie eigentlich zur Kommunistischen Bartei geworden sei."
Das ist wenigstens offen und ehrlich gesprochen, ehrsticher, als wir es bei den verfappten Kommunisten in unseren eigenen Reihen gewohnt sind, vie sich unter sallscher Flagge der Kortel demöchtigen wollen. ber Bartel bemächtigen wollen, um die Maffe - gegen beren eigenen Willen — ins kommunistische Lager hineinzuschleisen. Die Erstätung des Exelutiosomitees macht diesem Trugspiel ein Ende. Jeht sieht die Frage so aus: Erhaltung der U. S. P. D. als selbständige Partei oder völliges Ausgesen der Bartei in der K. P. D.? Ein brittes gibt es nicht! Und weil die Frage so des Kernstelliche Eiser begreissich, mit dem gerade die Kernstellung und kommiserarade truppen der Partei, ihre geschultesten und tampserprob-testen Schichten um die Erhaltung der U.S.A.D. tämpsen. Wirde ihre Misson erfüllt, so wäre der einsachte Weg der, sich in geschlossener Reihe der R. B. D. anzuschlichen. Das aber magt angelichts bes politischen und moralifden Bankrotts dieser Bartel niemand offen zu befürworten. Man will dieses Ziel erreichen auf dem Ums weg über Moskau, dem die meisten in gläubiger Inbrunft anhangen, weil fie von ihm die Rottung aus thror Rot exwarten.

ABir aber, denen das Wohl und Wehe der deutschen Ar-beiterrevolution mehr am Herzen liegt als jenen Mossauer Agenien, die in Berjammlungen die Massen aufzupuischen suchen, wir wehren uns mit aller Kraft. Wir wissen, daß die Partei ihre Misson noch nicht vollendet hat, wir wissen, daß die revolutionäre Arbeiterbewegung Deutsch-sands, wenn unserer Partei das Genick gebrochen ist, dem

Mbgrund guftrebt.

Wir wissen, daß die Zufunst ber Arbeiterbewegung uns gehört. Und darum sämpsen wir und werden wir un-ermüdig sämpsen für die Erhaltung der U. S.P.D. gegen alle Treibereien der Neu-Kommunisten, gegen die Annte, die von den Mostaner Diktatoren geschwungen wird!

#### Gegen das Moskauer Diktat

Reggis (Emifia), 12 Oftober.

Die Bereinigung für Infammenichluß ber Sozialiften hat zum Schluß ihrer Tagung eine Entschließung Balbefi angenommen, welche fich gegen eine Spaltung ber Partel ausipricht, ihre Selbständigkeit gegenüber ber britten Internationale betont, ben Ausschluß ber Gruppen ber Anarchiften und Synbitaliften aus ber Internationale forbert, ferner betont, bag eine Revolntion nach ruffifcer Art jum völligen Scheitern bestimmt fei, und bamit fofliest, die Partel burfe nicht barauf verzichten, gur Dadi ju gelangen.

59. Bonbon, 13. Ottober.

"Morningposi" melbet, daß der gemäßigte Teil der norwegischen Arbeiterpariei ein Manisch verössentlicht hat, in dem die norwegischen Arbeiter aufgesordert werden, die Bedingungen silt den Anschluß an die dritte Internationale abzulehnen. Die gemäßigten Esemente fiellen sich auf den Standpunkt, daß die Annahme ein Unglücksich ein arwegische Arbeiter-Maffe fein murbe und bog fie bie norwegischen Arbeiter auf lange Jahre jebes politischen Ginfustes berhuben marbe. Gine Rebe bes rabifalen Gubrers Lian beweift, bah fogar für ben rabifalen Beil ber Mebetterpartei ber Unfchlug an Mostan ale gu gefährlich betrachtet wirb.

Sowseituchlands Auchenhandel. Nach einer Meldung ans Helfingiors haben die Bolicewifi Lieferungsverträge auf Ausfuhr von Bauholz nach Schweden und England abgeschlossen. Diese Käule belaufen fich auf eine runde Samme von 8 Mistonen Kiund Sterling. Die drittliche Regierung allein hütte von den Sowsets 1 Million Eisendahuschwellen gefaust.

## Die Abstimmung in Rärnten

Ein Schichfalstag für Deutsch=Desterreich

Bu ben verschiebenen Gebicten Europas, fiber die burch Au den verschiedenen Gebieten Europas, uber die durch Abst im mung entschieden werden soll, gehört auch Kärnten. Kärnten (eines der Länder der früheren ölterreichtungarischen Monarchie) hat tatlächlich eine so gemischte Bevöllerung, non Süd, sowen und Deutschen, des hier nur durch eine Abstimmung der Wille der Sevöllerung seigestellt werden sonnie. Wie det von bier nieder nationale Friedensvertrage arbeiten aber auch hier wieder nationale, imperialiftifche, wirticaftliche und ftrategifche Winfche gegen-

imperialitische, wirtschaftliche und stategische Winside gegenseinander, so das die interesserten Staaten dem Tage der Abstimmung voll Sorge entgegensahen.

Das Hambinieresse an Kärnten haben Desterreich und Sildstawsen, die beide auf das keine, aber wirtschaftlich wertvolle Land (Korste, Biet, Hüttens und Lederlindusstrie) nationalen Anspruch erheben. An der Entscheidung ist auch Italien sehr inreessert, und zwar so, das Südstawien Kärnten nicht erhölt. Kärnten kern nämlich sozusagen strategisch im Rücken Italiens und kann in eine dauernde Bedrochung von Triest verwandeit werden.

Sonning, den 10. Oktober, sond in der Jone A, das ist der Südseil des Landes, die Abstimmung hatt. Aach den vors

Südreil des Landes, die Abstimmung batt. And den vor-liegenden Rachtisten war bie Beteiligung auferordentsich start, an 86 Brozent der Boublierung fiat gewählt. Tausende Mitglieder lidblamischer nationaler Kreise lanten über die Grenze, um die Abstimmung zu beeinstussen. Die deutsche Bevollerung wurde durch die Italienischen Abstimmungstruppen gut geschüft. In deutschen Areisen rechnet man mit einem Siege von 60 Prozent deutsche Ermenen, einfen diese fer Zone Kärntens, in beren meistens Gudstawen leben. Doch fürchtet man auch im Falle bes Steass, bag sübstawliche Truppen einmarschieren, um vollenbete Tatjachen zu ichaffen. Bei ber Statte ber italienlichen Besagung und der Rübe

ber italienischen Reserven ift an eine militarische Menberung ber Abstimmungsergebniffe taum ju benten. Das Refultat wird Mittrech ober Donnersiag amilic, befanninegeben werden. Die Abstimmung in ber zweiten Bone findet am

31. Oftober Ratt.

#### Internationale Wirtschaftskonserenz

In London murbe ble Internationale Birtifcaftatonfereng eröffnet. Der bentiche und ber öfterreichifce Boijchafter wohnton ber Berhandfung bel. Frantreich mar nicht, Bolgien und Italien nur ich mach vertreten. Die wirtschafiliche und politifche Rotlage Europas und der baraus folgernde Imang jum folibartiden Aufbau murden burch jehlreiche Reben noch-gewiefen. Die Engländer Bebjon, Madinjon, Lood, Lees u. a. gestalteien ihre Reben zu ich weren Antlagen. Abele Schreiber ichilberte bie soziale Zerrüttung Deutschlands, insbesondere die Berelendung der heranwachsenden Generation, die fo nicht Tragerin bes Bieberaufbanes werben tonne. Starten Beifall fanben bie Ausführungen von Coulge. Gravenig und Selmut v. Gerlach, von benen erfterer bie Urfachen ber Rotlage, barunter ben Friedensvertrag und die Grundlinien bes Wiederansbaues mit Betonung ber Bereitschaft gur longlen Er-füllung ber Reparationopflicht barlegte. Seine Ausführungen gipfelten in bem Cage: Gebt une Roblen, bann arbeiten mir. s. Gerlach vertrat ben Stanbpuntt bes rabitalen Bagifis. mus. legte ein beiffillig aufgenommenes Betenninis gum Bollerbunde ab und forberte bie balbige Aufnahme Dentichlands

### Reine Erhöhung des Kohlenpreises

TIL Mungen, 13. Ottober.

Im Wirtschaftsausschuß bes Landiages teilte gestern ber Sanbelominifter mit, bag in ber nachften Beit mit ber Reichereglerung Berhandlungen gepflogen werben, um zu einer einheititchen Breispruffung im gangen Reich ju tommen. In ber Koh-leufbrberung nöhern wir uns bem Friedensstande. Die Reichstegierung sicht auf bem Standpunit, daß eine weltere Rohlenpreiserhahung nicht mehr gugulaffen fei und ben unfinnigen Preistreibereien energisch entgegengetreten werben muffe. Die Reichoregierung habe auch bie Juficherung gegeben, auf ble in Betracht tommenben Stellen, befonbers auf bit Kartelle, einen Drud anszullben. Auch die Frage ber Buchet befämpfung werbe bemnachst ben Gegenstand einer besondere Besprechung mit ber Reichsregierung bilben.

#### Millerand gegen die C. G. T.

Barte, 12. Oflober.

Gine neue Untersuchung gegen die C. G. I. (Gewertichafischund) ift eingeleitet worden. Sie foll durch die Aufnahme der Gewertschaft ber Beamten fich gegen das Geses non 1884 vergange haben. Jouhang und andere Mitglieder des Berwaltungorate find geffere ver Unterjudungsrichter vernomme

#### Die Aussperrung im Zeitungsgewerbt

Seuie vormittag fand eine gutbesuchte Bersamm'ang bitreifenben ausgesperrien Angestellten im "Deutschen Soft Ludauer Strafe, katt. Die Streifleitung machte die Mitteilund bas auf Beraniasung bes Relchaarbeitoministeriums heute no mittag io Uhr zwieden ben firetenben Parteien in ben Raums bes Reichsarbeitsoministeriums in ber Scharnhorstiftraße erns Einigungsnerfanblungen Betisinden werden. Es abzuwarren, wieweit der Arbeitgeberverband bes Berlin-Zeitungsgewerdes den berechtigten Forderungen der Streifend Riedmung tragen wied. Weiter wurde mitgeteilt, bag die Berlit Augeftellten fast familicher Branchen sowie auch die Berlit Burbrucker in einer Generalvorsammlung ben Streifend vollste Som paih ie ausgesprochen haben und gegebenensch mit allen Mitteln Der Solidaritat fie in ihrem Rampie unterftup merben

Die Streitleitung gab bekannt, daß ein Teil der Streitend und Ausgesperrten bereits ihre Entlassung von den Firm ingesiell bekammen anden. Rach Audlprache mit der Orts krankankaise empfiehlt die Streitleitung allen Streitend und Arantaile empleegt die Streitleitung auch Ettelen und Amspelperrien unter genauer Angabe der Personalien i tei willige Mirgliedschaft zu erklären. Diese diärungen sind bei den Unter-Streifleitungen abzugeben. Abeldogen der Speifleitung murde von einer Diskussion Abstelleitung sich zur Berhandlung in Reicharbeitsministertum begeben miste.

Nach Schließ der Verlammlaug verjuchte ein gewisser Fichtung zu Morte zu kommen, wordn ihn die Streitseitung verhinderte, er nicht in den Streisenden oder Ausgesperrten gehört. Es auffällig, daß A. in allen Arbeitssofenverkunmlungen und ähnlichen Anlössen unermüdlich auftaucht, um vöh deplazierte Neden zu halten. Um derartigen Undefugten Handwert zu erschweren, wird die Streitseitung in allen Streitsemmlungen eine Saalkontrolle voruehmen. Zeht Gireiffende und Ausgesperrte muß deshalb sein Streitserte mithringen Streittarte m itbringen.

Die nüchte Streifversammlung ber Angefteften bes Zeiten gemerbes findet worgen wormittag um 1510 Ufte im "Deuts Soje", Ludauer Strafe, flatt. Dort wird Bericht über ben S lauf ber gentigen Berhandlungen gegeben werben.

Die Berhandlungen im Reichparbeiteminifterium haben 10 Uhr vormittage mit Borberatungen der Barteif begonnen. Berireter ber Unternehmer, wie ber Mingeftellten erfchlenen. Die eigentlichen Borfandlungen werben in ber S tagegelt beginnen. Bie fie verlaufen werben, ift nach völlig überfehbar.

#### Existensminimum: 9000 ARk.

Mahrend es por bem Kriege als felbstverständlich galt, bal d großer Teil bes Einsommens eines jeden von der Einsomm Reuer als "Existenzminimum" völlig freibleiben musse, hat republikanisch-beutiche Gieuergeschgebung es fertiggebracht, den legten Vieunig des Einkommens aur Einkommensteuer hers zuziehen, erft burch bie Reichveintommen, bann burch bie meinbeeintommenfteuer.

Alls unfere Genoffen bet ben Berntungen ber Steuergefebe bem jehigen offiziellen Sat um ein mehrfach überfielges Existengurinimum stenerfrei gelassen wissen wollten, wurden is Grinde nicht als sichhaltig anersannt. Runmehr hat der Stammensausschuß der Sachtichen Boltstammer beichlossen. Egificuginfinimum für verheiratete Beamte auf 9000 Dit, tabt foftgufeften, und bamit unferen Standpuntt aus ber Beit bet

ten großen Steuerbebatte anerfannt.

## Aus Moskau zurück

Bon Ignaz Weobel.

Der deutsche Kriegsberichterstatter, in Bollbart und Knollen-hofen, vor die erheblich gefüllte Lairine des Insanterieregimento Rr. 62 geführt, nichte bewundernd mit dem Kopf und sprach: "Das macht uns feine Ration nacht hier ist echter Preußengeist! Der bentiche Kriegoberichtersiatter war brestert, aus jeder belangtosen Ginzelseit die von der D. h. L. gewünschte Universaltendenz zu jolgern: Dentschland in der Welt voran!

Co gibt auch Rriegoberichierftatter mit umgefehrtem Bor-

Alfons Goldschmidt hat Rußland besucht und seine Eindrücke schriftlich niedergesest. Mostau 1920" (Ernst Rowohlt, Berlag, Berlin). Alfons Goldschmidt ist ein anständiger, ehrlicher und völlig unbestechlicher Börsenkritiker, ein Mann, der sich auf wissen schaftlichen Grundlagen zum Kommunisten entwidelt bat, in ben legten Jahren eine erfreuliche und erfrischenbe Erscheinung unter den deutschen Rationalbkonomen. Ein Mann von einer sanatifchen Offenheit, ein glibenbes Temperament und immerbin ein

Coldismidt ift einer der erften Journalisten gewesen, die in Deutschland ihre rufisches Ersebnisse in die Suchform gebracht haben; er war der größten Auswertsamteit gewiß. Er muß allo auch gewußt haben, welche Verantwortung er als Berfasser des

erften popularen Buches über Ruffland trägt

Diese Buch war in seinem Kapi vor der Resse sertig.

Dieses Buch tonnte gar nicht anders geschrieben werden, als es geschrieben werden stit denn Godschwidt glaubt an Lenin, wollte an ihn glauben, und wir alle sehen sa nur, was wir sehen wollen.

Der Borwurf bes Stammtisches, ein solches Buch sei tendengibs, fit unfinnig. Jebes Buch ist tendengids. Wir mussen nur mit offenen Augen lesen. In diesem verrotteten Land ber antiboliche wistlichen Liga, der großlichustriellen Wirtschaftsorganisationen, die, statt die Rot im eigenen Lager zu lindern, Missionen und Missionen zur Besämpfung von sozialen Resormen ausgeden, schabet es nichts, wenn ein ansrechter Wann die große, nun einmas vorhandene Leistung Lenins und der Geinen anertennt. Das Erbe sei ihnen in den Gwoß gesallen, sagen sie. So einsach war es nicht. Das de drüben, besonders im Ansang, besonders im Destruktiven (was nur die andere Seite des Konstruktiven ilt) wirlitin etwas gemackt worden ist, sieht außer zweisel. Ein Mann wie Goldichmidt durste mit der Erwartung hiniberreisen, in das Land seiner Träume zu kommen — aber er hatte die Killcht, mit den Augen zu sehen und nicht nur mit dem Derzen. Das hat er nicht getan.

Dir warten brei Stunden am Ricolaibafinhof und betrachien bie Madden, die an ber Säuberung bes Schienengelandes und an ben Waggans lächelnb arbeiten. Madden barunter in Samtsen Waggens kantend gebeiten. Indonen aufeiner in Sant-fleibern, mit guttuckigen miligien Kopfbebedungen, mit Hand-ichuhen und mit gepflegien Rägeln. Sie reinigen den Bahnbof von Mill. Es ist keine liedliche Arbeit, aber sie amusteren sich dabei. Ich beobsichte eine Stunde lang fünf Mädels, wunder-habsiche, knallbackige darunter. Sie schieden pustend einen müll-

gefüllten Maggon. Eine mit roter Blume im schwarzen Hant und rotem Gürtel um die Samtinisse. Eine andere segt Treppe und Borhof des Bahnhofs. Eie ist pelgumschlungen." Das ist haargenan die Betrachtungsweise des Kriegsberichtersteters, der so hernesfrischend die Arbeit der andern zu schleren wusste. Und er? Goldschmidt ist tein "Tendenzhasunse". Ein paarmal sieht er doch, was sog ist: er sieht das reparaturbedürftige Wooslan, er sieht die Kleibernot, die Unmöglichseit, das sich der Arbeiter von einem Gehalt Strozensselleidung sausen kann, er sieht wie ganz Mossau schiebt, schiebt, schiebt — aber er stellt sreundlich und lurz die Ersläuung dahinter: es ist alses in bester Ordnung und und Welch ein Reich! Es gibt wenig zu essen, es gidt salt nichts anduziehen, es wird in klarer nationalstischer Tendenz Krieg geslichet — aber dies alles sit offiziell, dies alles kann umpangen werden, und wenn man dem Aufor die Augen verbunden, ihr ein paarmal um seine eigene Nabe gedrecht und ihm dann gesagt hütte, er besinde sich in Deutschland, so hätte er wohl den ganzen Laden erheblich "verschweint" gesunden. gefüllten Baggon. Gine mit roter Blume im ichwarzen Sant und

Es ist reizend, "verschweint" getunden.
Es ist reizend, wie er sich bemüht, aus den geringken Alelnigsfeiten etwas für Aukland herauszulesen. Daß ein Rehltransport von 18 Magen nicht übersallen wird, scheikt ihm eine Geohartigkeit. Die Kadriken sind in der besten Ordnung, se triesen von Del, haden Schukvorrichtungen und werden wundervoll verwalste. Bur Kahlen haden sie leider nicht. Verland, wie er tieste Ressentimlichteiten mit einem Reglementsvorschlag verwilsten zu läunen glaubt. Er inricht nach der liedensamithieren Russierkille. eigentumlichteten mit einem Reglementsvoriagig verwissen zu tönnen glaubt. Er spricht von der liebenswürdigen Unpünktlichteit der Glawen. Das muß raus aus den Russen, sonst werden sie noch allerhand Beinlichkeiten erleben". Das wird sich ihr Blut gesagt sein lassen.
Er hat die maßgebenden Leute in Moslau der Reihe nach auf-

gesucht. Was hat er nun schlieblich gesehen? Was ersahren wir? Eigentlich nur, daß die Leuis Barte haben ober keine, daß dort ielephoniert wird, daß Menschen im Vorzimmer marten und daß ielephonlert wird, das Menschen im Vorzimmer marten und daß einer einen Lederanzug trägt und einer ein weißes Russenhemd mit roter Stiderel. Und wir diättern und diättern: Ja, was organisteren denn diese Leure eigentlich? In überhaupt noch etwas da zum Organisteren? In die neue Geisterslichung mirklich ins Bolt gedrungen? Wie tief? Was sagt das ungeheure weite Land m den zwei Großtädten? Wie find die Transportverhältnisse sint die Landwirzschaft? Werden überhaupt noch Giter ausgetauscht? Das Lelephon rust nicht. Oh arbeitete Planvnis mit zwei Telephonen aus einmal, mit dem Fernielephon und dem Haustelephon. Man sah; hier war, hier wurde Organis sation. Das wäre also der Vollchewisnus.

Cs ift bliter, einem fo verbienten Manne, wie Golbichmibt es lft, sagen zu mussen, wie er seine Ausgabe versehlt dat. Bor assem: er kann nicht russich. Die Sache ist viel zu ernst, als daß man die Reden der russischen Arbeiterführer nach ihrer Koloratur kriisseren kann. Das ganze wirkt . . Ich werde es mal vor-

"Auf bem Theaterplat in Mostan fieht eine Rotunde. Gine runde Astunde. Eine freundliche Rotunde. Eine glutversteigende Rotunde. Du iritist ein. Da sieht eine Frau. Eine weise Frau. Eine politische Frau. Lieblich babet. Du tilndigst ihr bein Gegehren an. Sie lächelt. Wie nur Lenins Genosiennen lächeln tonnen. Mit unnachahmlichem Schwung wischt fie bas Sigbe In feiner Saupistadt Europas habe ich einen folden Schwung feben.

schen. Rachber frage ich sie aus. Sie hat stüber Erohjürsten gede Kolakengeneralen. Sinmal dem Leidadjutanten des Kolakengeneralen. Sinmal dem Leidadjutanten des Kolakengeneralen. Sienaal dem Leidadjutanten des Kolakensen schen kanten aufannnen. Sie hat alle Kehrseiten des Leidens kengeletnt. Sie weiß, dah Profesarier nicht immer anders ausse als die Keichen, die Kapitalaufääufenden, die Bankusdauft. Großfressen. Sie hand am Balkerang und demonstrierte. Ich nun die drängende Bistlichaft, das nach Ordnung dränge Chaos, ich sah die Menschen in diesem Chaos, ich sah das in diesem Edpas, das släcktende und verlorene Geld. Ich die Eiligen und die Vernichen in der Versternung die Kapitalen und Kichtwosser. Alles durch die Kotundenfrau. Der Being in Urem Geolegarierpalast koster deut 125 Med

Der Befuch in ihrem Broletarierpalaft toftet beute 125 915 Daran stoffen sich nur Quantitätstbloten. Wenn Ihr nach Mes-kommt, verfäumt nicht, diese sterliche, diese jungfröuliche Rotte anfzusuchen. Es wird inzwischen 250 Rubel toften. Aber ichabet nichts.

Ich trat heraus. Der himmer blaute. Ein Falter g porbei. Gine Schwalbe firich. Spogen larmien. Die ichien. Go fah man üborall ben Ginffuß Leuins."

Bilier, aber mohr. Weiß Goldichnibt nicht, was er mit follongen anrichiet? Ware es nicht viel bester, offen au fagen, ble ba briiben burchans noch nicht fo weit find? viel Mut bagu gu gehoren.

In bem Buch fieht einmal am Schluß eines Kapitels, bas proleiari des Meeting schibert: "Beim Ausgang sagte sem hinter mit: Das ist ficher ein bentscher Genosse, ber friegt Pleise nicht aus bem Moul." Ich möchte bas Wort abande Das ist ficher ein beutscher Genosse, ber friegt den Ibealls nicht aus bem Sirn.

Ju ben Rammeripielen mirb gur Beit Tolftois "Er ift allem ichulb" und Cogols "Spieler" norbereitet worder Regle Bernharb Reiche.

Ihnflice-Rongreft in Moofau. Gin 1919 in Betrograb haltener Ihnflier-Rongreh hat ben "Berein rufticher Bur gegründet mit dem Blef: bie Bedingungen der wiffenschaft Arbeit zu erseichtern, die Beziehungen amijden ben Gesehrt forbern, die Bereinheitlichung und Berbreitung der wissen lichen Publikationen zu dewirken". Vom 1. die 8. Septe 1920 findet der arste Kongrey dieses Bereins in Moskan unter dem Ehrenprästium von A. A. Eichenwald und dem unter vein Ehrenvrästdium von A. A. Eichenwald und dem stidium von G. A. Walf. Tellnehmer haben sich zu wenden das Organisationskomitee Moskou, Moskowaja, Bhysil. Index der Universität, welches die Anariterzeites verteilt und Tellnehmer 12 000 Aubel aushändigt zur Bestreitung Kosten. Der Verein stredt u. a. au: "die Ersangung aus schen, wissenschaftlicher Literatur und die Herstellung der ziehungen mit aussändischen Gelehrten und wissenschaftlich Instituten".

## Der Parteitag in Halle

Zweiter Tag (Gigener Drahtbericht ber "Freiheit".)

Bormittagsfigung. Salle, 13. Oftober.

Gegen 1410 Uhr eröffnet Dittmann die Sigung. Kach einigen geschäftlichen Mittellungen hält Genossin I teg ihr Schlußem art. Sie weist nach einmal die Angrisse wegen der Wassen, und Munitionstontrolle gurud und teilt mit, daß Koen en selbst die Richtlinfen dasür aufgestellt und fich gegen die Verleumdungen der "Noten Fahne" gewendet habe. Es komt zu einem

#### erregten 3mijdenfall,

als Genosse Ledwig seitstellt, daß er mährend des Kapp-Putsches die Absendung des Telegramms aus dem Ruhrreiter, das sch gegen R ich ard Muller wendet, veranlast habe. Gemeinsam mit den Unabhängigen seien die Jührer der Kommunisten damals gegen die Ausensung der Käterepublik eingutreien.

Wie stelle man es sich vor, daß in der damaligen Situation in Berlin sost allein der Generaltreik hätte weitergesährt werden sollen. Jahr einstimmig haben sich damals die Kunktionäre und die leitenden Kärperichasten für den Abdund des Streits ausgesprochen, da er gar nicht weben weitergesährt werden konnte. Seldst Radel hat erklärt, daß die Taktik der U. S. B. D. die einzig ticklige, die der Kommuniken degegen schwansend geweien und daß die K. B. D. der U. S. B. D. nach ge sa u fen sein. Richt aus Liebe zu Legien sind wir damals mit dem Gewerschaftssund und der Ala zusammengegangen, sondern weil wir im Kampse gegen das Kaptial die Einheitsfront der Arbeiter derhesten wallen. (Beisall.) Gosort nach dem Ausbruch des Kapp-Buisches dat das Zentrassomitee einheitliche Paralen sür das ganze Reich ausgegeden. Richard Müller habe sich dagegen gewandt, Däu mig wollte aus dem Zentralsomitee anstreien, trahbem dieles gar nicht daran gedocht hafte, mit den Rechtslozialisten zusammenzugehen. An die Stelle von Kameradschaftlichselt waren Berdächtungen Koenens und Stockers sier die damaligen Situngen des Zentralsomitees waren durchaus fa sich. Kenneu hat weelt mit Legien über die Bedingungen der L. S. B. D. verzhandelt.

Erft später, als ilber ben Eintritt in eine sozialistische Regierung gelprochen wurde, fam es zu ben eine ganze Racht bauernden Museinandersehungen. Als noch bet anderen Gelegensteiten Differenzen im Parteivorstand entstanden, haben wir durch

#### Die Dacht unferer befferen Welinbe

gesiegt, trosdem unsere Richtung nicht die Mehrheit hatte.
Roenen bat ein Loblied auf seine eigene Arbeit gelungen. Feligestellt muß aber werden, dah er nur die Beschlisse des ganzen Jenitralsomitees aussährte. Uederhaupt hat seder Genusse, aanz gleich wo er stehe, seine Pflicht zu erfüllen, auch wenn seine Person nicht im Bordergrund steht. (Beisall.)
Wir alse haben Fehler begehen, wie Stocker es im Braunschweisger Fall verlangte, disentlich herunterreißen?
Im Gegensch dazu wünsch Koenen, dah man die Kommunisten sieber ihre Fehler delehren soll.
Der Genossin Braunthal erwidere ich, daß ich in meinen Ausschrungen nicht an sie gedacht hatte. Ich siebe es nicht, hinterhältig gegen andere Genossen vorzugeben. Bon einer eins

Der Genössen vicht an fie gedacht hatte. Ich liebe es nicht, hinterhältig gegen andere Genössen vorzugehen. Bon einer einszelnen Porjon soll man überhaupt nichtzu viel erwarten. Die Mosse der Frauen mut die Hanptarbeit selbst leisten. Als die Vergarbeiter-Union sich im Ruhrrevier gebildet hatte, war Koenen deanstragt, einen Brief an die dortigen Genösen zu ichreiben. Er hat die Bergarbeiter nicht zum Zusiemmenschlus guigesarbert, sondern

jammenichlug aufgeforbert, fonbern

#### Die Berreifjung ber Organisation

de Jerreigung der Organisation

instilligt. Wir haben damals Koenen nicht blackenett!, sondern ihn gegen die Angrisse der Oessenklichtigeschührt.

Es tommt zu le dhasten Szenen, als Genosin Ileh nachweist, dah die angebliche Mehrheit der Richtung Koenen-Stoeder mur Instillige Angelicht Mehrheit der Richtung Koenen-Stoeder mur Jusallverscheit dein ungen sind, und es wird sich das deigen, wo die wirkliche Mehrheit sieht. Alte Genossen, die sie ihre Ideale die größten Opfer gedracht haben, werden test von anderen Leuten, die solche Beweise sier ihre Gestinnungstreue noch nicht erbrachten, des sie wohl auch des his chieftung der Bertenuen zu den gearbeitet dar, bedeutet das die Ischinnungstreue noch nicht erbrachten, dauch des his sie zussinnung der Bertenuen zu der geoßen Masse der Miglieder, das sie zu dem Jahren der U.E.P.D. halten werden, damit unsere Kariei die Massen der U.E.P.D. halten werden, damit unsere Kariei die Massen der U.E.P.D. halten werden, damit unsere Kariei die Massen der U.E.P.D. halten werden, damit unsere Kariei die Massen der U.E.P.D. halten werden, damit unsere Kariei die Massen der U.E.P.D. halten werden, damit unsere Kariei die Massen der U.E.P.D. halten werden, damit unsere Kariei die Massen der U.E.P.D. halten werden, damit unsere Kariei die Massen der Angitalismus mit voller Wucht zu sichtung der Kaie-Republik eingetreten sei. Ludwig milse einem Irritation Serkeiter mehrerer ausländischen Feuderparteien beiwohnen. Sie seinen zuer nicht eingeladen worden, um sie nicht herzlich willsommen.

Buerst begrüßt Oktimann den Genollen Mariam, den Korskien.

on unserem Bruderkampse teilnehmen zu lassen, um ne nicht herzlich willsommen.

Buerst begrüßt Olitmann den Genossen Maxiow, den Vorsihenden der Cozialde mofratischen Arbeiterpartet Rußlands, deren Programm mit dem der U. S. P. D. übereinstimme, serner den anwesenden Loswosn, Jüdrer der russissischen Gewortschaftsdeiegation, Lauguet von der französischen Partei, Linewiew von den russischen Bolschwist, zwei Bertreter der du igarischen Kommunisten, Genossen von den kannen der Konstinken Geschaftsdeiegation Geschaftsweise, zwei Kertreter der du igarischen Kommunisten, Genossen aus kuhland.

Es dezinnen nunmehr die Berhandlungen des britten Panktes der Lageoordnung über die Internationale. Das Wort uimmt Genosse Criopien. Die Verhandlungen dauern sort.

## Parteitag der Nechtssozialisten

(Cigene Drahtmelbung ber "Freiheit".) Caffel, 13. Ottober.

Frang-Ratiowit verlangt mehr Beachtung für Oberichte. fien. In Oberichleften tann bie Entente, die doch die gange Welt nen ordnen will, nicht einmal Ordnung ichaffen. Alle Parret Welt nen ordnen will, nicht einmal Ordnung schaffen. Als Pariet haben mir großes Interesse an der Erhastung Oberschlesten. Die Nandhüngigen dogegen haben die Harote ausgegeben. Deutschland und Bolon seien Klasschaftenten, der Aussall der Abstimmung sei asso seien Klasschaftenten, der Aussall der Abstimmung sei asso seien Klasschaften, der Aussall der Abstimmung sei asso der Oberschlessen der Weberschlessen der ihre den Kannele um die weitere Jugebürgefeit zum benischen Valrende seinen wärm sie Sonn ert sie ausspricht, bedasert die nationalspissen Ausschlessen und donikatiert, daß viele deutsche seinen wärm sie En moet sie entschaften kannelen bei kannelen ber Abstimmung entschen ber alligerten Bespehens der Bolen. Er sordert, daß die interealsischen Beigehens der Bolen. Er sordert, daß die interealsischen Bespehens der Abstimmung entgegenwirken, er sordert die Sicherung underinsluster Simmungande und appelliert an die Genossen der Ententeländer, daß sie bei ihrer Regierung sier krenze, unparieiske Durchslidung der durch den Friedensvertrag übernommenen Pflicht Songe tragen.

Frau Gestuderg-Kürnderg protestiert gegen die Heransdrüngung der verheitrateten Frauen aus dem Erwerdsung der Demosdimanngskommischafts ausgehoden werden muß. Sie sordert das Wahlten.

Die Debatte wird geschlosen, Wecht für die Hausangeflestien.

Die Debatte wird geschlosen, Border gibt aber noch der Betrieter des Gaarreniers, Gieber, eine Erststeng ab, wonach die

Die Debatte wird gefchloffen. Borber gibt aber noch ber Bettreter des Saarreviers, Biefer, eine Erflärung ab, wonach die Arbeiter des Saarreviers deutsch bleiben wollen und gegen die Bergewaltigung durch Frankreich Protest exheden und die deutsigen und französischen Genossen um hilfe ersuchen. Auherdem wird bekanntgegeben, daß ble preußtschen Genoffen eine Erklärung abgeben wollen, wonach sie ebenso für die Einheitsrepublik eintreten wollen, wie es gostern Auer sur die bayerischen Sozialbemokraten erklärt hat.

#### Das tägliche Brot Schimpfereien ber "Roten Sahne"

Die "Rote Sahne" glaubt, in ben Kreis berjenigen Arbeiterinftitutionen, gegen bie nach ben Montauer 21 Bebingungen ber "rudichtslosefte Rampf" geführt und "unbarmherzige und loftematifche Braudmarfung" gelibt werben foll, auch bie Ge-werfichaftstommiffion Berlins und Umgegend einbegleben gu follen. Dagu bient ihr jest als willfommener Unlag ber Ablauf der Anfenthalisbewilligung für bie in Berlin weilenben ruffifden Genoffen Loso waln und Angelowitich. Wenn eine Stelle in Berlin hinfichtlich ber rufflichen Gewerlichoftsbelegation fich ftanbig bemuht hat und alle irgenbwie gearteten Borwurfe nicht nerdient, fo ift es die Gemerifcafissommifficu. Wo mar bie Rommunifiische Barteiund die "Rote Fahne", als es lid um bie Erwirtung der Ginreifcerlaubnis hanbelte? Wa, als es barem ging, gegen die Saus-judung bei Losowsky birekt zu protesteren? Es war die Gewertschaftstommission, die sowohl für bie Ginreffeerlaubnig forgte, als auch gemeinschaftlich mit Beriretern ber Betrieberategentrafe Mungfrage beim Polizeiprafibium wegen ber hausfuhung vorfprach. Auch jest, als es fich um die augebliche Ausweifung ber rufflichen Genoffen handelt, haben wir, nachdem wir von dem Genossen Anzelowielch und soeben mir, nachdem wir von dem Genossen Anzelowielch und soeben auch von Losowski aus Halle ielegraphisch derum erlucht worden sind, ohne weiteres alle die Schritte eingeseitet, die überhaupt einen Ersofg für die Verlängerung des Ansenibalts für die russischen Genossen für die russischen Genobien verlprechen können. Wenn wir dies von einem Aufruf zu Protestversammlungen uicht erwarteten, so befanden wir und bamit in guter Gesellschaft, sowohl mit ben Genoffen nom Begirkanerband ber Kommunistischen Pariet, mit bem wir bieferhalb belephonisch sprachen, als anch mit bem Genoffen Reumann von ber Betriebreutegentrale, ber fich ebenfalls von einer bizelten Aftion bei ben in Betracht tommenben behördlichen Stellen eher einen Erfolg verfprach als von Proteft-fammlungen. Daß die "Rote Gahne" bieraus ein "Geben gu und mit der Regierung" und "ein Richtmitgeben mit den Berliner Arbeitern und ruffifden Gemerkichaftigenoffen" macht, ift eine Taffit, die mohl burch bie Montauer Bedingungen biltiert fein mag, aber alles eher benn factie und anftanbig ift. Unferen Bemühungen für bie ruffiche Gemerfichafisbelegation fann die "Note Fahne" nichts Gleichwertiges jur Geite ftellen. Much gur Stunde bemuffen mir uns im Intereffe ber ruffichen Genoffen. Uns dieserhalb zu begeisern und die Berliner Arbeiterschaft gegen uns ausuhehen, ist eiwas, was wir dem gesunden Urieil der Berfiner Arbeitericaft mit gutem Gemiffen überlaffen. Gemerticafistommiffion Berlins und Umgegenb.

#### Eine neue Giftsprige

Baul Schwent hat bas porauffenchienbe Sturmbanner aufgehoben. Um 12. Oftober Ift bie Rummer 1 bes "Mitteilungs-blattes" für bie Anhanger ber britten Internationale ber II. G. 3. D. ericienen. Ein wochentlich einmaliges Ericheinen wirb angefündigt. Für die Redaktion zeichnet verantwortlich Baul Schwent, "Was wir wollen!" lautet die Ueberichtift eines fnüppeldiden Anfrufes an der Spige des neuen Blattes, beffen erfter Gat lautet:

Die Berliner revolutionare Arbeitericaft, Die fic pur U. G. B. betennt, ift wieder einmal ohne eine Tagenzeitung, die ihre poli-fifche Saltung vertritt und widerspiegelt, ohne Kampforgan, bas in diesen Zeiten verzweifelten Ringens mit der europaischen Gegenrevolution als Gturmbanner ben Rampficharen poranf.

Run fpringt Paul Coment in bie Liide und bebt bas Sturmbanner empor. Bobin er bie Genoffen gu führen gebenft, zeigt ber weitere Teil Des Aufrnfes: 3n bosartiger Ber. gerung ber Gegenfage und blindwitenber Ber. hegung ber einzelnen Gruppen ber Arbeiter.

icaft gegeneinanber. Das Mannlein hai ben Mut, ben auf gute Geninbe gefrühten 2Biberfianb ber Rebaltion ber "Freiheit" gegen ben geplanten gewaltfamen Sinauswurf mit dem "Bormarts"ranb gu vergleichen. Er magt folgenben Bergleich: "Much bamals mar es bas eng verfippte Parteibongentum, bas ben revolutionaren

Seift abschmor, zum seisen Schleppenträger ber merds und rands lüsternen Imperialisen wurde und sich badurch die Gunft der herrickenden Militärs und Regierungsmächte erward".

Diese sandere Polemit wird noch eine Zeitsang durch eine weitere Ausspinnung des Vergleichs sortgeseht, die die Aufnahmerschieden der Folens für die Logit Schwenfs soweit gesteigert ist, diese Lesers für die Logit Schwenfs soweit gesteigert ist, die Kontentalischen der Vergleiche der Vergleiche des Vergleiches von von der Vergleiches von der Vergleiche daß er auch die Behauptung verträgt, die Haltung der "Freiheit"-Redaktion sei eine parteischädigende, ehrlose Handiung. Diese un-würdige Art des "Meinungsaustausches" trifft nicht die "Freiheit"-Rebaftion, fonbern beweift nur, wes Geiftes Anaben jene

find, bie fie anwenben. Beute, ichreibt Schwenf, fet es wieber fomeit, daß ein "Mitteilungeblatt" gegründet werben muß. Auch damit foll ber Ginbrud verschärft werben, als sel der gegenwärtig in ber "Freiheit" bestehende Zustand bet gleiche, wie seinerzeit im "Borwärts". Schwent behauptet: Die "Freiheit" ist bas Organ der Verliner Genoffen ber II. G. B., aber fie haben fein Berfugungs.

recht bariiber." Worauf wir — unfere Lefer mogen es verzeihen — wieber-holen, was wir ichou oft gejagt: Die Berliner Genoffen ber U. G. P. haben jedes Berfügungerecht über ihr Blatt, aber nicht bie 12 Manner einer Breftommiffionomehrheit, ble ihre Befugniffe meit überfcreitet, fich über Beichfuffe von Generalverfammlung, ja über Befoluffe ihrer eigenen Rorperfaft hin megfett, um pon einem anormal anmutenden Machtfoller befeffen, bas Blatt in ihre Gewalt gu bringen, bamit fle es einer anderen Partei in die Hände spielen kann. Giner Partei, die die U. S. B. und the Organ bisher in der ich abigsten Weise zu betämpfen vilegte — so schäftig. bag nur Go went ihre Methobe in feinem neuen Mitteilungs-

blatt zu übertreffen vermag. Die Dieje Bregfommiffionomehrheit ihre Bflicht gegenuber bem Organ ber Pariei auffaßt, zeigt ja ber Umftand, bag nun ausgerechnet ihr Borfigenber ein Gegenorgan herausgibt ober boch etwas, was als Gegenorgan gelten foll. Gerade bamie wird bemiefen, daß bie Auffichtsinftangen ber Berlagsgenoffenicalt - nicht die Rebat-tion - nur ihre Pflicht erfüllten, inbem fie bie Unmagungen ber Schwent und Genoffen gurude miefen. Die Bartelgenoffenicaft ber U. C. A. foll befragt merben, und fie mirb und foll über bie Jufunft bes Blottes enticheiben, nicht aber bas Dugenb um Goment. Bomit wir Coment und die Geinen nebft ihrem "Mitteilungsolnti", pon beffen 4 Ceiten nur 3% bedrudt find, meif ber Spiritus aufcheis nend nicht ausreichte, einstweilen gu ben übrigen legen.

Die Geschäftsleitung des Bezirksverbandes der U. G. P. Groß. Berlin legt Wert auf bie ausbrückliche Ertlärung, bag sie mit biefer Repgeundung nichts zu tun hat.

#### Gewerkschaftliches

Esiedsspruch sur Bauanschläger. Die im Denischen Metall-arbeiterverband organisserten Bauanschläger nahmen in einer am 10. Oktober statigesundenen Verlammlung Stellung zum Schieds-spruch des Schlüchungsausschuffes sur Groß-Versin. Der Vranchen-weiter teilte mit, daß die Arbeitgeber es abgelehmt hätten, über eine Lodnerhöhung zu verhandeln und daraushin der Schlüc-tungsausschuß von unserer Organisation angerusen wurde. Der Spruch drings den Anschlägern eine Erhöhung des Stundenlohnes um 70 Psennig und dei Aktordarbeit eine Steigerung der Taris-süge von 460 auf 450 Prozent. Die Teuerungspalage von 20 Pro-zent dleist bestehen. Ferner wurde ein Justiag von 10 Bz. sint die Skunde sax Konupung des Wertzugs dei Lohn- und Aktord-arbeit zugestanden. Die Versammlung stimmte dem Schieds-spruch zu. ...... furuch zu.

#### Groß=Berlin

#### Bezirksverband Berlin-Brandenburg

Um die Untoften für die Delegierten jum Barteitag in Salle zu beden, ift in der Gelehuftstellungs-Sitzung beschlaffen worden: für den Ottober-Jahlabend bat jedes Biliglied eine Extragable marte zu entrichten, die Blänner zu 88, und die Franen zu 60 Big. Wie bitten, dem nachzutommen, um die Untoften beden zu können.

#### Un unsere Abonnenten

Durch Betrieboliörungen in der Siercotypie war es and heute nicht möglich, alle Speditionen mit der Morgenausgabe rechtzeitig zu beliefern. Sie gelangt beshalb mit der Abendansgabe zur Be-tellung. Wir bitten nochmals um geft. Rüssichtnahme.

#### Jugendvorstellungen

Unfere Jugend soll vor Riedrigem und Gemeinem bewahrt, sie soll erzogen werden zur Frende am Schönen. Der Film kann da sehr viel Guies stiften, wenn er auf die Jugend zugeschriften ist, er kann aber auch Undeil anrichten, wenn das Gegenteil der Fall ist. Die Filmsadikanten und noch wehr die Kinodelitzer haben des halb eine große Berantwortung. Richt immer scheinen sie sich der ielben dewnist in sein, wie uns ein Bater mitteilt, der mit seinem Kinde einer Ingendvorstellung deigewohnt hat. Er hat in seiner Empörung an den Polizeiprösibenten ein Schreiben gerichtet, ans dem Charafter dieser Vorstellungen erhellt. Das Schreiben lautet: lautet:

"Sohr geehrter Serr Bollgeinräfibent!

Gestatten Gie mir, ban ich Gie auf einen Borgang aufmertfam

Schr geehrter Herr Polizelpräsibent!

Sestatien Sie mir, daß ich Sie auf einen Borgang ausmerstam made, der in Verlin nicht vereinzelt dolteben dürste:

3ch besuchte heute mit weinem 43 jährigen Jungen ein Lichtspieliscater, an dem kolz angesindigt war: "In gend doortiellung". Das Zuschauerpublikum bestand aus hund exten von Knaden und Mädden, vom breisährigen Knivps an die zu nach lösährigen Haltonen, um ich einmal die prisige Kost, die shren Kindern sie die gen die der Knätter waren erichienen, um ich einmal die prisige Kost, die shren Kindern sit dem Kilmer. Der Facelsten. Die Volkellung deginnt mit dem Kilmer. Der Facelsten zu des eine Gengtiader. In der Hangeltellte des ab. Beim Beginn des dritten Alses trete ich an die Angestellte des Ihearts beran mit der Frage, ob das eine Korstellung site Kinder Steinen bei Kinder Alses trete ich an die Angestellte des Iheartspielen des Arten werden des Kaltwort: "Das wird überall so gemacht, die Kinder verlangen das, Kenn wir mat einen Alt auslessen, dann läreien sie "Schiedung". Hinterher tommt noch ein "Lust sie Kinder werfangen das, Kenn wir mat einen Alt auslessen. dann läreien sie "Schiedung". Hinterher tommt noch ein "Lust sie Kinder meines Jausuntris, die ständige Beschwerft des Kinders sie über werfangen das, konn wir mat einen Alt auslessen. dann läreien sie erständigen Beschen meines Jausuntris, die ständige Seluskerin des Kinders sie ihn die ihn mit ertlänte, "det nich inwer gehöcht", skeint es sie bennach nicht um eine nicht einen Einzelfen des Ausleichen Steinschaft werden einzelnen Schuldigen nicht des werden, das ansetzlasses auf an de den Ausgendoorstellungen" gang und gäbe au sein sichispielskanters aufzugeden, da mein Krieft nicht dewend, ein Strasmandat für einen einzelnen Schuldigen nicht des werden, bah ich geraden untlicht den nur Ausgendoorstellungen" Jahren eber dach ein Strasmandat für einen einzelnen Schuldigen. Die gelchäftische Friderin, das inerkoleilungen durch ein Era zu der eine Kanderstellungen der dehen, mut der kander ein Ende den ki

pericowinden.

#### Wie fpare ich Brennstoffe?

Eine Exsparsis von Brennstoffen ist beim Beigen der Mohaungen dringender als je gedaten und durch die Beodachung verschiedener Regeln zu erreichen. Man unterlasse alles unnötige Keizen und Lüften und heize und the Racht hindurch. Kenster und Abeige micht die Racht hindurch. Kenster und Abeige millen dicht abgelchsosen sein. Morgens heize man rechtzeitig an; zu spiece und verstärktes Anheizen führt zu Vergeutung. Achte auf eine möglichst vollkommene Ausnutzung samblicher hrennbaren Bestandteile. Der Brennstoff darf nicht nach eine merken. Der Rost ist fret von Echsade zu balten. Man lass eine nundtiges herunstehen im Teuer vermeiden. Man verseuert werden. Der Rost ist frei von Schlade zu ballen. Man soll aber auch unnödiges Herunstochern im Feuer vermeiden. Unverbrannte Rläckfände verwende man wieder. Man heize rechtzeitig, aber nicht zu reichlich nach. Die Feuerlür ist sofort wieder zu schließen, damit nicht unnödige Lust eindringt und die Feuernng nebli Feuerzügen absühlt. Man gebe so wenig Zug als möglich, konst geht die Wärme größtenteils zum Kamin dinaus. Man verkleinere unnötig große Roststächen, z. B. durch Anslegen von Backseinen. Defen, Kessel und Seizkörper müssen sonn bicht gehalten werden. Im allgemeinen genügt eine Wärme von 18 Cerod Cessus. pon 18 Grab Celftus.

Taubftummenberatung. Für bie Angeborigen von taubftummen, ertaubten, schwerhörigen ober sprachgestörten Kindern im norschulpflichtigen Alter halt mit Genehmigung der Schulepptation, der Direktor der Taubitummenschafe und Inspigient der Berliner Schulen für Schwerhörige, herr Schorich, in seinem Amtegimmer, Markostr. in, jeden Freitag von 11—1 Uhr eine padagogische Sprechstunde ab.

Sprechstunde ab.

Die Bollshochschule GroßeBerlin beginnt ihre Herbete wit zwei Eröffungsseiern, am Donnerstag, den 10. Of toder 1920, adends 7 Uhr. in der Ausa des Lutienkädischen Gamnasiums, Gleimstraße 40 und am Gonnehend, den 1920, adends 7 Uhr, in der Ausa des Ariedrichs-Kealgomnasiums, Mittenwalder Stz. A. Anzer musitalischen Darbletungen dringt das Arogramm für das Lutienstädischen Darbletungen dringt das Arogramm für das Lutienstädischen Harbletungen dringt das Arogramm für das Lutienstädischen Spriedrichseit in der Vollschaften und der Kortrag von Herrn Dr. Erte sier "Wissenschaftlichetet in der Vollschaftlicheren und Riele der Bellsbachschulerbeit". An beide Helern schlicht his eine allgemeine Ausspräche an. Auf Anfragen werden auch Ausstlinfte über weine Ausspräche an. Auf Anfragen werden auch Ausstlinfte über wiele Vollsbachschaftle erteilt. Alle Here und Interesenten sind willschmen. Der Eintzitt ist unenigeitlich.

Die Untereichtoluese für Arweiter (E. A.) wollen Männern und Brauen, die sich weiterbilden wollen, die Grundlagen hierzu geben. Unterricht wird in Deutsch und Rechnen erteilt. Der Unterricht im Deutsch en umfast drei Sinsen, det im Rechnen der edensalls drei Stusen. Der Unterricht wird den en edensalls drei Stusen. Der Unterricht wird von Studenien der Berliner Hochschulen in Form von Arbeitagemeinschaften erteilt. Der Unterricht beginnt am 1. November und estet Ende Februar.

Seder Anthis findet einmal wöchenflich in den Abendstungen non 18 Mhr dis 1410 Uhr statt. Die Hörzebsihr beträgt für den Anries (12 Abende umfassend) 4 M. Die Reuföllner Kurse werden in dem Realgomnafium, Kaiser-Kriedrich-Straße 208/10, abgebalten. Mähere Auseinunfterteilung und Aumeldung zu samtlichen Kursen an folgenden Abenden von 148 Uhr die 1410 Uhr: Um Montag, den 26. Oktober und am Kreitag, den 29. Oktober, im Realsymnassum, Kaiser-Friedrich-Straße 208/10, sowie am Sonnabend, den 30. Oktober, in der Hörerderich-Straße 208/10, sowie am Sonnabend, den 30. Oktober, in der Hörerderichmunlung in der Riedermalfiruge 12 (Zentrum).

Freie Arztwahl sür Hille die Atlische Behandlung sämtlicher Kransen des Fürsorgeamts (früher Armenant), des Kriegssürsorgeamts und des Lieserungsverdandes, die freie Arztwahl einzespährt woredn. Es sieht zu hossen, den dach diese Masnahme das beitragen wird, den allgemeinen Gesundheitszustand der Stadt Reutöllung zu heben, denn gerade der Umstand, in Kransseitsissällen einem bestimmten Arzt zugewiesen zu werden, zu dem man est kein Bertrauen hat, hält viese davon ab, die ärztliche Be-

bandlung vom Fürsergeamt in Auspruch zu nehmen. Dieser Uebel-ftand wird ficher burch Einführung der freien Arztwahl beseitigt

Wertlose Zinsscheine. Bet dem in der Racht vom 29. zum 30. September in dem Hause Jedensstraße 3 in Charlottendurg verübten Eindruche sind den Dieden Jinsscheine in die Hände gesalsen, durch deren Verlust der Bestiger, ein 71 Jahre alter erwerdsunsähiger Mann, in dittere Rat geratet. Für die Diede sind die Zinsscheine wertlos, da für sie feine Möglichteit besteht, die Zinsscheine zu Geld zu machen. Es wird daher gebeten, die Zinsscheine an Otio Behrendt in Charlottendurg 2, Jedensstraße 3, zurückzuschien.

Boransschiftliches Weiter sur Berlin und Umgedung am Donnerstag. Fortdauernd heiter und troden bei wenig veränderier Temperatur. Rachts teilweise Rebel und leichter Frost.

#### Aus den Organisationen

28. Biffeitt. Berte Zuhlabend in allen Abfeilungen.

8. Diffeitt, 2. Abfeilung, Jahlabend in den Begirfelestafen. Bestef Sit

8. Mirth. Anderwooderung terstroffth engogelen Archivecti i Mir, es foll heihen: 10 Uhr. Bereinskalender

Band der ichnischen Angeliesten an Beamien. Um Donnerstog, den 14. Ols ioder 1820. Mitgliedernerismulung. Südweit: abende 7/3 Mir im Reftnurent Jur Bierglode, halleiches Tat. — Dien is adeade 7/3 Mir im Heftnurent Siralouer Aufen der A. — Reichen ir adeade 7/3 Mir im Bestwarte Geworfe, Gelde kroße 3. — Keinlichdorf: adeade 7/3 Mir im Restaurant Schwiere, Gelde und bander. Genetabert, dende 5/4 Mir im Restaurant Schwig, Wittener, am Bahndor.
Senniesderf, Freiresligisse Gemeinde. De fientliche Bolfoner fam mit an Tomarentung, den 14. Ofinder, adeade 7/4 Mir, im Lebat Brose. Rejerent Leber Geisen der de mittige Schule.

Geschäftliches

Bei der Wichigseit der Schredungen mit kan klicher Höhens fanz ist es expensioh, wenn die Offentlichteit möglicht eingebend dersidet unterzichtet wird. Die Reissicatlichtengen des Leiters des Anties dienerabes Afries Versenlichen Archiver des Afries der Anient fommen delandets der werkleiten Versenlichen Die vollstämilichen Preise der Anient kommen delandets der werkleiten Andelstann zweite. Wie verweiten auf die Insente ven verganzeuen Souning mit in der verliegendem Annener. Becannwertlich für die Recheftien: Les Lieb fals, Berlin-Friedenen. Benantwertlich für den Anserteneilf Ludwig Lowertlich der den Anserteneilf Ludwig Lowertlich für den Anserteneilfe der Der Kreibeits Trusterei G. w. h. h., Berlin G. Verlie Eirade C.

#### Die Heilung der Erkältungskrankheiten durch künftl. Söhensonne.

Ten B. Most, Leiter Des hanftl. Sobenfonnenbabes Matte,

de Gentlivegekrenscheiten find in diesem Jahre viel frilher in Berfin der und and die Grippe det dereils sahlreide Opfer gesordert. Det Exfaitung die Vehrahlung wirft, die gewillermahen das Gegenteil Arten (h. senhiet sedem ein. Arahdem ih die Arkendiung mit fünskisder inne darchaus sein Schwiddad, wie mander denfor Junte. Die selder Gemed der datten ihre bedenflichen Seiten. Einmal erfältete man fich

#### \* Broletarisches Theater Bilbur ber revolutionaren Arbeiter GroßeBerlins

Eröffnungsabende om 15., 16. Offisher, abends 7 Uhr

## Gegen den weihen Schreden Für Sowjet-Außland

(" Bet Kruppel" = "Bot bem Tore" = "Auflands Tog") 3

Det: 15. Oktober: Sajenheibe 13 am 16. Oktober: Engelufer 15

Rarten: 3 M., Arbeitslofe 1 M. (Raffe)

Miglieber werben bund die "Arbeitsgemeinschaft Verflare Arbeitserrammfaltonen für Pendenstücken Theater": Die L. G. B. B. B. B. K. B. B. Jenkrafe der Betriebseite. B. D. Pecke Arbeiter-Union n. a.

<del>.......................</del>

rem hefblyen Eintritt erlacht. Erobereit I Jahr, alebam i Orkeilung auf Jehrenbennbecttog unter eut. Einschunung der Rechtsanisprache auf Erhegelb pp. Gehalt II 200 bis bis 200 MR. in 18 Dienkjalten; biergu Angelchisprichieg und Annberdeitiffe mach kraftlichen Schen.

Sewerber mit 2. juniftische Staatsvolfung, die mäglich beriete Gehau, wollen beriete Gehau, wollen beriete Gehau, wollen bei die Annannsthiem bestehe, wollen bei die die nit Lebensium nub Jengulsabischrieten bis pun an Dienker d. Jo. det and einzelagen.

Menbillu, ben S. Obtober 1920.

Der Magiftrat.

## Warnungsinferat!

#### Heinrich Pommerencke,

mohnheit Bergedorf, Cachfender. 24, ift nech linterschlagung ihm anvertrauter Gelder des Reicheverbandes füchtig geworden. Pommerenche nertucht auf Graud der uch in seinem Istili des indlichen gestodieren Akten des Neichanerbundes dem Artichoperband burch Einhafflerung von Geldern und sonlingen Exertigereien danernt zu sonlingen

Der Berftanb.

erstklassige Personen- und Lastautos sehr billig verkäuflich

> Vermittler erhalten hohe Provision

Berliner Autobault: Berlin N 4., Chausseestrasse 39 Fernsprecher: Amt Herden Mr. 1820

## FREIHEIT. DRUCKERE! 4 Berstellung won Zoitungen. Zeitschriften und Broschüren / Katalogs

Spez.Massenauflagen Flugblätter / Prospekte Restannschläge Entwärfe jederzelt

TELEFON: ZENTRU 2000, 2648, 4818, 481

Möbel -

gegen ber n. Tellgafifung Gerobgefette Preife Litters in- un Miching Landwehr,

## Bejte gemeinverftandliche Darftellung bes Mieterichniges und ber Sochfimletenverordnung Bon Dr. Banl Born u. Reditsaum. Dr. Rurt Boenheim Unentbehrlich für jeden Mieter Beftellen Gie fofort bei ber Buchhandlung "Freiheit", Berlin C2

## Roghaare m koufen 25, Nachenfiels B. m. b. B. Charlottenburg, Windfaribin.

Futterstoffe

Mähgarne und Ceiden banfe schen Hoften für eigenen Bederf, Jahle höckte Perife. Allweisen, Schuchermeihen, Kastanienalbee 52, Laden, Eriephon: Hamboldt 286.

Mancher dank!
Des ficherhe Mittet, bav
Chamben geng ab, teilweise
eingestellen. Wickung vers Inftitut Englbrecht

besto in- a. Auslandswere zu billigen Tagospreisen in ellen Größen vorrätig Elgane moderne Reparatur-u. Dampf-Vulkantsieranstalt.

Antobereitung Grob-Bertin 6. m b. H.

Chartottenburg 5, Windscholdstr. 10. Telephone Wilhelm 7909 (4902).



#### Zahn-Praxis Endter Nflg. Atvenslebenftrage 21, Hochbahnhof Bulowftrage

Sahne 5 2M. und 7,50 2M.

Change netficiebe Ferben und Formen mit echten Routifchub und fchriftlicher Gneanite.

Goldbrouen # Brilden # Giffigühne Sammenlofer Jahnerfat.

Mandunierfuchung gratis. Keine Luguspreife Spreichtunden wocheniogs 9–12, 2–6 Ubr

Munahme in allen Speditionen bes Berlages Befdeftsfteffe: Berlin & 2, Breite Stoafe 8-9

## Rleine Anzeigen

Das Aberichriftswort 2.— 2R., jedes weitere Wort-im Text 1.50 M. netto; Stellengesuche: Aberschrifts-wort 1.50 M., jedes weitere Wort im Text 1.— 2R.

Rigarrenhaus, Golbgrube, Goldgrube, Sentras. Unico-grenhbahn, Gorberther. I Schau-fenfar, I Sengänge. Monatidger lunfag 35000 mindelents. Peris 36000. Diferie "Zasporthaus", Poftant 46.

Renner, Milterfraße Ide kauft und vertauft Geschäft eller Branchen.

Mietgesuche

Misbliertes Jimmer, Roch-elegembelt, fach Ebepaar, Bech-

Unfiedelungen

Morgen Benb

Selbstbau

Arbeitsmarkt

Attafchinennäherfunen, geldt og Allinar-Mäner und Dinfen, verlangt Chuard Gocho, Taubenkrohe 7.

Antersteuge ?.

Interffante Befakftigung inden Knaben v. 12—12 Jahren, wenn fie des Much "Mein Hechnen, die desjehen gegen 1.40 Mu. v. Porto von der Buchhandlung "Kreibeit", Ereiteken 300.

#### Berkanfe

wirklich erkitoffige anglige, Ulder, Abtniers s gut und billig benofen domme en Charcolch, die, d. Mähr Wollen-

ctenlisten, bebeitend gerich-en, de tellgeffe angehandt, abendeng 26.—, Rifert, D. Laken 46.—, Juletts, Chelleste u. Sandelleber blüfe, telpsabrin Erafeltrufe all andelbejt. Erafeltrufe all

Beilder, Deorienkrops 201,
Feilmeren wegner, Hoteinkeren, 21, Stepheler Hille
inker Engelmene Dammpelgenter, Herrenselgwaren, Elnerrelgwaren, Komempelgranffen
id, Dammpelgkrogen-Aucheid, Dammpelgkrogen-Aucheid, Dismenselgkrogen-Aucheiden Si.00, Einbergeisganisren Si.00, Einbergeisganisren Si.00, Einbergeisganisren Si.00, Einbergeisganisren Si.00, Benkfidgarn 6.00,
kennungklaren 6.00, Minskekennungklaren 6.00, Eiberfächfekennungklaren 6.00, Eiberfächfekennungklaren 6.00, Eiberfächfekennungklaren 6.00, Eiberfächfeinden 11 einergengung medie
welle, Herrengelpseige, vieles
en Herrengelpseige, vieles
en Bengagnelle für Sände
in Westermuchen, Effenter,
Progenerisen's 4.

Belgarntur 350,--, Soal, Belgarntur 350,--, Soal, Buttel, Arengilafe, Blan, Blasfatüdit, Blan montel, Arenslichte, Josef-nichte, Alastafüchte, Blau-fächte, do Prozent heradzefedt. Liptop, Aurmfreuds Is.

Gerdinemwerkauf zu fleisend billigen Prifen. Leng-teren Balbieren, Schaf, Mant-lere, (Balbieren, Schaf, Mant-lere, Chalens-Marbiare, Sank-beribedien, Chambeiten, fomle Garbinenkriften Mangalahr. 1. Male Megamberpiek.

Brockhaus Bonnerfallenseleriten, 38. (ichte) Anflage in 17 Salbieberblinden verlangt Burthundlung "Greibelt", Breue Brrage &?.

Thistopic bris Endelpings and (Height Dendember). The any bestered believe, and deligered believe, the Theorem believe and the Armylaide, Robels (Theorem Chellenge, 1947), The Armylaide, Theorem Chellenge, 1947 (Theorem believe and the Armylaide, Theorem Chellenge, 1947), The Armylaide, Theorem Chellenge, Theorem C

## Garbinruverkauf Deutsch, Banbaberger Strafe 13.

Kinderwagen, Kiapojports wagen, Tuppenmagen, Marten, Unbescolitaha 11.

Bechettangfige, Ulbre, unt prime Ctoffe, Matharbeit, kan-tin Gie am billigften Leifthans,

Oftwoetengebott Geoft Answohl in bedenred herabes festen Breifen gegen Kaffe, famle auf Eduarfu bei kleiner Ers und Abzahlung. Nath, Sifalier Etrope 44, Oranlerdunger Tor.

Bianes bringend gefiebt, Sapke, Dreabener Strafe ti,

Meberne Edlahim feibeichränke, einzelne leibojdrände, elnzeinen Göfen neichtebilde, Sola, Umbar eisfleden, verfchlebenes weir eiz, Köpenicher Strahe löch, fl

Auswanderer! Berbanfe Wohnneselnichtung, Araben, Beis. Bürgerftraße W.

Sindens und Klichenubbel, Schreibtifch, gewerdt, verkäuft, Burwig, Waldfroft &.

#### Fahrräber

Fahrenbankauf, Rrens, Gr. Frentlinter Strofe 20. Jahrrebankauf, Schwandite, Linienfrefte 19.

Binfel, Schellack, Leim, Bengin famile fantliche Marerto-llen knufen Schmidt & Wehner, Pehrbelliner Str. D4. Bets, belbupufche, Teppiche, Lufez, Mobel bauft Bogel, ickreftente 35.

Burte, Plane, Badlebern, Garne Lant Engel, Wolfen-berger Ger. 7 L

Grammaphomptatten, auch Bruch, kunft zu bohen Perlen Stephan, Reukölln, Ifars fruhe in III.

Pifeolen, große, kauft, tenfcht nesen Tofchenbowning, Be-nekenborff, Wastenhondtung, Kheinfix. 47. Kbeingan \$120, Juftalfationamaterial bauft jeden Bolten Roths, Shebus-berger Strafe 82.



## Raufgefuche

Picellen allet Art ionie Munition bauft zu höchten Preifen Kirksin, Linienin. 80.

Stellen Arbeite, Erstende. 60.

63.06 Gerge, Obergann 200.

63.06 Gerge, Obergann 200.

1000 Messerbolgrollen 11.—
Rioth, Riper, Tilengarn, Crmetsfutter, Wastiersfeinen kanft Webet, Masser Girahe 32.

Firmis, Schepfack, Petu, Bleiweik, Terpentin bit, höches 201.

Danbeberger Affect 150 (Ferniger, Mess. 2860.) Betweis, Eerpenin bit, höchtjahl. Handl. dem. Berbukis,
denkeisterer Alles III (Herner).
Mier. 2860.)

Weise, Elemerij. Terpenin
denkeisterer Alles III (Herner).
Denkeisterer Alles Denkeisterer De

Silberjehmetze Henduch. Rösenicher Ett. Le?, Permiprocher Etnichpelen inden, koult bedissgahlend Historiabellie. Golde-pruch. Bilvertrand, felpriere faures Gelder, Jahngebille, fowie alle Alticale.

Beim, Alla die IX.—, Schellack, Letton Lio.—, Orangeich flack 70.—, foder Collen kauft ei tok, Angegieren, Große Hamburger Etraße 18-12.

Grammophomplatten ab-nefereite, and derbrochen kanft 13 MR. des Mis, Augenald, Educateria. 37, hoj parieus, ab 1 Uhr.

## Geschänse Berhanje

Plättgefchüft Kinkerfer. 40.41 vordennanistes, 6000, jofost verdänflich.

#### Werkzeuge n. Maschinen

Bafchherzen, alle und neue, unft Benndt, Schleßiche Str. 12. Roeitplat 1686.

Altie Bofdibergen bringenb i banten gefucht Schönhaufer iller 163 fffahrenblubru).

Dannme und Egntenbröhte noft höchtgabten Ciekrobürd engelte. 27. Megonder 1929. Spirafbohere kauft zu höch-en Freifen köfcher, Chauffer-rafie 47. ft. Spulenbrithte knuft Ocheffier,

Spiratbobres, konifche Stifte. referiadandinas, Altebache

Spiralbohrer kauft jeben Poften Longe Sin. 18, Singang Krausjan., Labon. Spiratbohrer, Schulegel-inen kanft Thiel, Urbanftr. 83, Kbenburerr Strage 17.

Spiralbuhrer kauft Lebight, Spiralbahrer, Schmitgele leinen bauft Berger, Werkzeug-ganbling, Grenzleuer Etz. bil, Sof I. part., pon 2-7.

Bojchmagnete keuft Schmanbike, Linicnftraße 19. Raufe ucae Cotrolbabrer, Urbaneki, Müllerbreft 131a.

#### Tiermarkt

Muertlebite Sägden ver-

Gehaferftund 300,..., bies findin 480.... umffandebelber ering, Amberbamer Etruge 20.

## Egisten, ober Arbenverbient für jedem, auch Frauen. Keine Rebegewandtheit. W. Akäden, Chausterlu. 26., Eingung Gogens frache. Oofen und Weiten n. W. macht mit. A. Zangen, Sin.- Mattendorf, Kurfürstender. 16., Oof ptr.

Sündler gesucht für ben Beniteb akmeller Emjänften Buchandlung "Erelbeit", Berür Gig. Delt.

## Berichiebenes

Servenktelbung fertigi, ender billigft Dims, Alegem inenfir, 60,

Gedhiuriki Longikirios Ca chenno! Mecheberatungi tripigerichie Gertzetung famt ider Jivils und Etroffechen Roadil, Gandrifeche M. Dereifinnben 19 bis 7, and

Ellernbokräte! Alchtlinier für eure Tärigkeit fisdet ihr in der Echrift von Dr. Auri Antons Lövenstein, "Der Etterabeiret" (2,25 Plk.) Buchhandinna "Freis heit". In de Etrafie & sp. Gemittliches Heim wit Roll icht junger stiller Menn. pedition Erde, Merkunftr. II.

Dauermaliche reparierebarn, teichenberger Strufe 7. Statime bleemit bie Beleibis ing ber Fran Bagner, beinnig refe 78, perfich. Fran Blunk, almofestrefte 76.

Cemerbutätige Frauen Berlangt ben Aufust von Lutis Jieg, "Millit du arm und unferl bleiben?" (W Pig.), orgen Lie fendung nom 40 Pig. von de Luchhandung "Ferihelt", Deein Etrafie S-6.

Adtung Manbolinen hinde! Grospeht über erfü klaffige Mußkallen für Alandes ilnenschanten ethalten Sie kohentes von Deto West (Kegina - Berlag), Menkülla, hobrechtftraße 48.

Megery Konverfationd-legidon, G. fleitet Aufinge in 22 halbiederdenben verhauft Buchdundlung Breibens", Breite Etraße 8B. Perfekte Fertigmacherin, die fchon in Schubfabriken illig voor, fucht Schubfabrik Beck, Anngeftraße 18.

Fast erdfindeter Genoffs empfiehlich alustlavierinsunen, helfelbach, Acukölln, Wiemehr lændt 10.

Der

## richtige Weg für Angebot u. Nachfrage

finb ble Rieinen Anzeigen ta

ber Abenbagreiheit.

Breis 4 Mark